

# TuRa-Reserve muss sich zum Auftakt mit Remis begnügen

VON HOLGER WEERS

**Fußball** Favorisierte Westrhauderfehntjer trennten sich mit einem 1:1 vom TSV Idafehn

**In der zweiten Partie setzte sich der SC Rhauderfehn-Langholt mit 3:0 gegen Holterfehn durch.**

**Westrhauderfehn** - Zum Auftakt des Fußballturniers um den Fehn-Pokal gab es am Donnerstag die erste Überraschung. TuRa 07 Westrhauderfehn II, Aufsteiger in die Ostfriesland-Klasse A, musste sich in der Gruppe C gegen den eine Klasse tiefer angesiedelten TSV Idafehn mit einem 1:1-Unentschieden begnügen. Im ersten Spiel des Abends hatte sich der Favorit durchgesetzt. Der SC Rhauderfehn-Langholt bezwang in der Gruppe B den TSV Germania Holterfehn mit 3:0. Insgesamt verfolgten rund 200 Zuschauer die beiden Begegnungen.

**SC Rhauderfehn-Langholt – TSV Germania Holterfehn 3:0 (2:0).** In der ersten Viertelstunde konnte Holterfehn dem Kontrahenten durchaus Paroli bieten. Tim Peper und Sven Menke besaßen gute Einschusschancen zur Führung. „Dann verletzten sich jedoch unsere beiden Innenverteidiger Sven Goosmann und Rene Bunger. Die Abwehr zeigte sich verunsichert und wir lagen zur Pause mit 0:2 hinten“, sagte Holterfehns Co-Trainer Frank Flügge, der den im Urlaub weilenden Trainer Egon August an der Seitenlinie vertrat.

Zunächst hatte Tobias Feldmann auf Vorlage des Neuzugangs Marcel Degner den SCR mit 1:0 in Führung gebracht. Beim zweiten Tor nutzte Stefan Venekamp einen Diagonalball von Andre Janssen. Im zweiten Durchgang wurde die Überlegenheit des SCR immer deutlicher. Nach einer Ecke von Marcel Degner erhöhte Timo Wessels per Kopf zum vorentscheidenden 3:0.

„Wir sind schwer ins Spiel gekommen, hatten gegen

Ende der ersten Halbzeit aber die Begegnung im Griff. Insgesamt war der Auftritt ganz in Ordnung“, sagte Jan Rosenfeld, der im ersten Spiel unter seiner Leitung einen erfolgreichen Einstand als neuer Trainer des SCR feierte.

**Tore:** 1:0 Feldmann (22.), 2:0 Venekamp (34.), 3:0 Wessels (49.).

**TuRa 07 Westrhauderfehn II – TSV Idafehn 1:1 (1:1).** Die favorisierten

TuRaner übten gleich Druck aus. So musste TSV-Torwart Marcel Lüttmann gleich zweimal gegen Marvin Hillebrand (4.) und Marko Bakaev (6.) in höchster Not klären. Den technisch versierten Idafehnern gelang es jedoch, sich aus der Umklammerung zu befreien. Nach Zuspiel von Shfan Houran brachte Martin Andonov den TSV mit 1:0 in Führung. TuRas Reserve blieb am Drücker, hatte jedoch erneut Pech, als Bakaev an Torhüter Lüttmann scheiterte (14.). Auf der Gegenseite verfehlte Hristijan Andonov knapp das Tor. Kurz vor der Halbzeit sorgte Bakaev auf Vorlage von Benjamin Schmutz für den längst überfälligen Ausgleich.

Auch im zweiten Durchgang blieb die Partie offen. In der Schlussphase erhöhte Westrhauderfehn den Druck. Nachdem Benjamin Schmutz nur den Pfosten getroffen hatte (34.), besaß Christoph Kreuzhecker die nächste Chance für die TuRaner. Sein Schuss wurde jedoch von Idafehns Hristijan Andonov auf der Torlinie geklärt. „Im Großen und Ganzen ist das Unentschieden leistungsgerecht, obwohl wir mehr Torchancen hatten, das Spiel zu gewinnen“, sagte TuRa-Coach Matthias Schulte.

**Tore:** 0:1 M. Andonov (9.), 1:1 Bakaev (30.).

Kampf um den Fehn-Pokal hat begonnen



Bild 1/10

Das Fußballturnier um den Fehn-Pokal hat am Donnerstag begg der Vorrunde setzte sich der SC Rhauderfehn-Langholt (gelbe T 3:0 gegen Germania Holterfehn durch. TuRa 07 Westrhauderfel TSV Idafehn trennten sich 1:1-unentschieden. Bilder: Weers

